

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung ist in der Abteilung V 5 „Naturschutz und Forstwirtschaft“ zum 01.02.2022 die Stelle

der Leitung (m/w/d) des Referates V 54 „Oberste Forst- und Jagdbehörde“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Referat V 54 mit zurzeit 9 Mitarbeitenden ist verantwortlich für die Bearbeitung aller forstlichen, jagdlichen und damit korrespondierenden politischen Fragestellungen und Grundsatzangelegenheiten im Land Schleswig-Holstein. Hierzu gehören auch die Zusammenarbeit mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, die forstliche und jagdliche Förderung sowie die Mitwirkung in entsprechenden Arbeitskreisen und Gremien auf Bundesländer-Ebene.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Referates und Führung der Mitarbeitenden,
- Oberste Forstbehörde, Fachaufsicht über die untere Forstbehörde, Grundsatzangelegenheiten der Forstpolitik,
- Leitung der obersten Jagdbehörde, Grundsatzangelegenheiten der Jagdpolitik,
- Steuerung der Forst- und Jagdgesetzgebung,
- Angelegenheiten der Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten, Fachaufsicht besondere Gemeinwohlleistungen,
- Verbindung zur Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, Steuerungsausschuss,
- Waldpädagogik,
- Grundsatzangelegenheiten des Waldbaus und
- Koordinierung der Eckpunkte der forstlichen Förderung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwissenschaften mit dem Abschluss Dipl.-Forstwirtin bzw. Dipl.-Forstwirt oder Master of Science (M.Sc.) oder Abschluss in einem im Hinblick auf das Aufgabengebiet vergleichbar geeigneten wissenschaftlichen Studiengang (Diplom, Master),
- sehr gute Fachkenntnisse hinsichtlich der forst- und jagdbehördlichen sowie angrenzender Aufgabenbereiche,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Waldökologie und Naturschutz,
- mehrjährige berufliche Erfahrung im forstbehördlichen/-hoheitlichen Bereich mit einschlägigen Kenntnissen des Verwaltungsrechts,
- hohe soziale Kompetenz und Fähigkeit zur teamorientierten, motivierenden Mitarbeiterführung,
- ausgeprägtes Verständnis für politische Zusammenhänge,
- Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Denken und
- Außendiensttauglichkeit und PKW-Führerschein.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den höheren Dienst (Referendariat),
- Berufserfahrung im forstbetrieblichen Bereich,
- mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden,
- analytisches Denken und Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen und schriftlich darzustellen und zu bewerten,
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit,
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
- Konfliktfähigkeit und
- Problemlösefähigkeit und Organisationskompetenz.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich. Nach beruflicher Entwicklung ist der Abschluss eines Sonderdienstvertrages zunächst analog der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 10) SHBesO, später analog der Endstufe der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 12) SHBesO möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen,

sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Donnerstag, 23. September 2021,

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, **Kenwort V 142-V 54**, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne auch in elektronischer Form an Dennis.Schmidt@melund.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Dennis Schmidt (E-Mail-Adresse s.o. oder Tel. 0431-988 7247), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Naturschutz und Forstwirtschaft, Herrn Thorsten Elscher (Thorsten.Elscher@melund.landsh.de) der Telefon 0431-9887303).